

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastlinderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14
96047 Bamberg
Tel. +49 951 509 061 00
www.palliativakademie-bamberg.de
info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



Gehört das so? Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG



Dozentin: Anja Gehrke-Huy

freie Referentin der Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V., freiberufliche Dipl. Sozialpädagogin / Sterbe- und Trauerbegleiterin in der Lausitz / Cottbus

Meine Lebenslinien:

durch das LEBEN berufen - mit LIEBE geprägt - im GLAUBEN getragen - in der NATUR verwurzelt - mit MUSIK ausgelotet - ...

Meine Urgroßmutter war auf dem Lande in der Lausitz Fährfrau und sorgte sich um sterbende Menschen, bahrte die Verstorbenen auf und ging in den Trauerhäusern sanft und fürsorglich ein und aus. Ein gelebter natürlicher Umgang mit Lebensanfang und Lebensende. Ihr Handwerkszeug waren die NATUR, ihr GLAUBE, ihre HÄNDE und ihr HERZ. Als Kind war es für mich faszinierend zu sehen, welche Wege sie fand, Schmerzen zu lindern auf ganz natürliche Weise und welche Trauerrituale gelebt worden sind.

Als ich Schulkind war, wurde mein geliebter Vater mit einem großen Selbstverständnis entgegen dem damaligen Strom der stationären Versorgung daheim palliativ gepflegt ohne Berührungängste mit viel Liebe.

Und auf dem Weg eine kreative Französisch- und Deutschlehrerin für Gymnasien zu werden, kam das LEBEN dazwischen. Ein Leben, zu dem der Tod dazu gehört. Ich begleitete meine Mutter, die akut lebensverkürzt erkrankt war. Diese kostbare Zeit öffnete meinen Blickwinkel für die Sozialpädagogik, Pflege und Kommunikation im palliativen Bereich, vor allem aber in der Trauerarbeit.

Heute verwurzelt in der Lausitz. Genau mit dem HANDWERKzeug sinnhaft und sinnlich zu leben und zu arbeiten, mit dem schon meine Urgroßmutter arbeitete da fließt er, der Fluss weiter ... in dem alle SINNE spürbar sind in all den Übergängen in emotionalen Schleusenzeiten, die ich mit Hand und Herz heilsam begleite....

Aus den belgischen Wurzeln väterlicherseits liegt die Vorliebe für Schokoladenmeditationen im Blut

Gehört das so? Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen

■ Mittwoch, 22.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

Wie ist das mit dem Tod? - Kindern ehrliche Antworten geben. Für interessierte Eltern, Pädagogen, Erzieher, Lehrer....

Kinder begegnen dem Tod fast täglich in ihrem Leben: In der Lesezeit, im Märchen, auf dem Weg in die Kita und der Schule, in den Jahreszeiten, in der Natur. Sie begegnen dem Tod mit offenen Augen und offenem Herzen.

Wir Erwachsenen sind oft unsicher und wissen auf die vielen Kinderfragen keine rechte Antwort.

Werden Kinder in den kleinen Abschieden im Alltag gut und ehrlich begleitet, sind sie für die großen Abschiede gut vorbereitet.

Kinder sind oft spontan, auch mit ihren Fragen zum Tod und dem Sterben - Sie haben ein Recht auf ehrliche, kindgerechte Antworten.

Ein Tagesseminar, welches mit einer Lesezeit beginnt und welches Impulse für die tägliche Arbeit mit Kindern gibt, um auf all die Kinderfragen ehrlich zu reagieren und mit ihnen in Kontakt auf Augenhöhe zu sein.

Gibt es im Himmel Milchfläschchen?
Wie kommt der Opa in die kleine Urne?
Wie lange ist man tot? Wie sehen Seelen aus?
Wie schnell fährt das Taxi für die Toten?

Gleichzeitig gibt das Seminar Einblicke, um auch trauernden Kindern einfühlsam und ehrlich zu begegnen. Kinder trauern in Pfützen, sie leben das Weinen UND das Lachen auf ihren Trauerwegen.

Ein Lesekiosk lädt dazu ein, in den vielen wirklich ansprechenden Kinderbüchern zu stöbern. Eine Lichterzeit gibt praxisorientiert Handlungsimpulse für kindgerechte vielseitige Trauerrituale.

Kindern das Trauern zutrauen, bedeutet, sie zu begleiten und nicht vor dem Tod und Abschiedsritualen sanft schützen zu wollen.

„Wie schön muss es erst im Himmel sein, wenn der von außen schon so schön aussieht.“ (Pippi Langstrumpf)

- Kosten: 110,00 EUR
- Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.
- Verbindliche Anmeldung bis zum 01.04.2020.

Weitere Veranstaltungen von Anja Gehrke-Huy 2020:

- **HANDwerk - trauernde Kinder und Jugendliche begleiten**
Ein praxisorientiertes Tagesseminar, welches tatsächlich HANDWERKlich gestaltet sein wird. Um Kinder und Jugendliche individuell, altersentsprechend einfühlsam zu begleiten, werden zunächst Trauerreaktionen & Traueraufgaben mit entwicklungspsychologischem Blickwinkel besprochen, um darauf aufbauend ganz praktisch in den Austausch zu kommen.
Dienstag, 21.04.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Mitgeföhlt - Menschen mit dementiellen Erkrankung begleiten**
Menschen mit dementiellen Erkrankungen leben in ihrer eigenen Wirklichkeit. Um sie bedürfnisorientiert in ihrer letzten LEBENSphase begleiten zu können, ist es förderlich, in ihre Lebenswelten einzutauchen, und sich verschiedener Aspekte der Demenzerkrankungen bewusst zu machen, um einfühlsam vor allem in die nonverbale Kommunikation zu gehen.
Montag, 15.06.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Wertschätzende Kommunikation mit MENSCHEN mit Demenz**
Mit dem Fortschreiten von Demenzerkrankungen verändert sich auch das Sprachvermögen. Sehr häufig werden die richtigen Worte nicht mehr gefunden, Floskeln verwendet, ein ständiges Wiederholen von Fragen passiert, sehr langsame Reaktionen, aber auch das Vergessen des Gesprächsfadens machen es nicht immer einfach, miteinander in einem wertschätzendem Kontakt zu bleiben.
Dienstag, 16.06.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr
- **Pflichtfortbildungen nach dem elften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) - für Betreuungsassistenten in (teil-)stationären Einrichtungen**
Tag 1: Gruppenarbeit mit älteren (dementiell erkrankten) Menschen - Beschäftigungsimpulse & Anregungen für den Betreuungsalltag
Tag 2: Achtsam mit mir und achtsam im Team sowie im Umgang mit Angehörigen
Donnerstag, 01.10. und Freitag, 02.10.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten).

Programmänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie unsere AGB!

Stand 01.03.2020